

MV Sinzheim hat jetzt die Schlüsselgewalt

Musikverein erhält neues Probelokal in der Altenburghalle / Viel Eigenarbeit geleistet

Sinzheim (vsa) – Die Freude über das neue Probelokal des Musikvereins Sinzheim stand dem Vorsitzenden Ralf Schmidt und Bürgermeister Erik Ernst ins Gesicht geschrieben. Aber auch die Musikerinnen und Musiker des seit 94 Jahren bestehenden Vereins sowie die zahlreichen Gäste, die zur Schlüsselübergabe durch das Gemeindeoberhaupt gekommen waren, zeigten sich erfreut über das gelungene Werk.

Dem freudigen Anlass entsprechend passte das Musikstück „Die Sonne geht auf“ perfekt, mit dem die Musikkapelle unter der Leitung von Simon Huck die Besucher begrüßte. „Als ich mich vor acht Jahren als Bürgermeisterkandidat beim damaligen Vorsitzenden Alois Huck und seinem Stellvertreter Herbert Seiler vorstellte, legten sie mir den dringenden Wunsch nach einem eigenen Probelokal ans Herz“, erinnerte sich Bürgermeister Ernst. „Und heute ist es so weit. Dazu darf ich den Verein herzlich beglückwünschen.“

Sein Respekt vor der Leistung der Musiker, neben der Probenarbeit und den zahlreichen Auftritten den neuen, lichtdurchfluteten Probenraum im Untergeschoss der Altenburghalle in Eigenarbeit auszubauen, mündete in der Übergabe eines symbolischen Schlüssels an Ralf Schmidt.

Dieser erinnerte an den bisherigen Probenraum in der Realschule, wo der Verein seit 30 Jahren in „Untermiete“ war. „Vor allem in den Anfangszeitpunkten mussten wir den Schulraum für die Probe räumen und anschließend die Schultische und Stühle wieder akkurat aufstellen“, rief er den Zuhörern ins Gedächtnis. „Doch ansonsten ist die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen von kooperativer Zusammenarbeit geprägt gewesen, wofür ich mich bedanken will.“

Schließlich sei das mit Nachdruck verfolgte Ziel, einen eigenen Proberaum zu haben, durch die Vorstände Hans Walter, Uwe Schnurr, Alois Huck und Ralf Schmidt sowie deren Stellvertreter Herbert Seiler und Klaus Hahn von Erfolg gekrönt worden. Dabei ha-



Bürgermeister Erik Ernst (links) übergibt einen symbolischen Schlüssel an den Vorsitzenden des MV Sinzheim, Ralf Schmidt.

Foto: Huck

be der Verein schon bei der Planung für die Altenburghalle vor neun Jahren die Idee eingebracht, das Untergeschoss so zu bauen, dass es Platz für einen Proberaum gäbe. Letztlich war es aber dem Ausbau für die Mensa zu verdanken, dass auch für den Musikverein der

Proberaum sowie ein Archivraum für Noten und Instrumente geschaffen werden konnte.

Ralf Schmidt erinnerte an die vielfältige Arbeit, die zahlreiche Aktive sowie befreundete Helfer in unzähligen Stunden beim Innenausbau geleistet haben.

„Zum Glück haben wir nicht nur gute Musiker, sondern auch gute Handwerker“, sagte er schmunzelnd, bevor er stellvertretend für alle an Andrea Hahn einen Blumenstrauß übergab. Sie hatte vor allem die gesamten Malerarbeiten bewältigt. Sein Dank galt aber auch etlichen Firmen, die mit Sachspenden den Ausbau der Räume unterstützt haben, sowie Bürgermeister Ernst und der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Eine offizielle Feier mit einem „Tag der offenen Tür“ werde im Spätjahr stattfinden, so Ralf Schmidt abschließend.

Dekan Martin Schlick erinnerte bei der Segnung der Räume an den Satz „Gott sah, dass es gut war“ aus der Schöpfungsgeschichte und meinte: „Musik muss etwas mit Gott zu tun haben.“ Nach einem ökumenischen Segnungsgebet und Fürbitten, die von Musikern gesprochen wurden, überreichte er ein Kreuz für die neuen Räume.

Mit dem Musikstück „Von Freund zu Freund“ und dem „Badner Lied“ endete die Schlüsselübergabe.